

„Viertel vor... Schritte wagen“

Gebet für Reformen in der Kirche
November 2023

Im Namen des Vaters...

Gebet:

Guter Gott, du weißt, wie sehr wir uns Änderungen in unserer Kirche wünschen und wieviel Geduld wir aufbringen müssen. Sei bei uns in dieser Gebetszeit, lass uns den Mut nicht verlieren und stärke uns. Amen.

Erklärung:

Im Mai 2023 war Assisi Treffpunkt der „Weltkirche der Frauen“. Über 800 Teilnehmerinnen aus 38 Ländern trafen sich zur, alle vier Jahre stattfindenden, Vollversammlung der „World Union of Catholic Women`s Organisation“, im Folgenden WUCWO oder „Weltkirche der Frauen“ genannt.

Die WUCWO ist ein 1910 gegründeter Dachverband nationaler katholischer Frauenorganisationen, der in rund 60 Ländern präsent ist und hundert katholische Fraueninstitutionen als Mitglieder hat. Insgesamt werden etwa acht Millionen Frauen vertreten. „Die Vollversammlung ist ein Ort, an dem die globalen Krisen ebenso wie Diskriminierung und Stärke von Frauen in persönlichen Geschichten präsent sind“, so eine Stellungnahme des Katholischen Frauenbunds, der der Organisation bereits seit der Gründung angehört.



Die „Weltkirche der Frauen“ setzt sich dafür ein, die Präsenz, Teilhabe und Mitverantwortung katholischer Frauen in Gesellschaft und Kirche zu fördern, damit diese ihren Evangelisierungsauftrag erfüllen und sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung einsetzen können.

Gebet:

Guter und gerechter Gott, es ist gut und wichtig, dass es länderübergreifende Organisationen gibt, die sich für die Gleichberechtigung der Frauen in Gesellschaft und Kirche einsetzen. Es ist aber auch wichtig, dass sich jeder einzelne von uns um Gerechtigkeit und Gleichberechtigung bemüht, in Gedanken, Worten und Werken. Stärke uns, damit wir uns für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung einsetzen und so an deinem Reich mit bauen. Amen.

Erklärung:

Unter den in der Versammlung gefassten Beschlüssen sind zwei besonders hervorzuheben:

- Die Organisation wird sich verstärkt dafür einsetzen, dass die Teilhabe der Frauen in einer synodalen Kirche gestärkt wird.
- Frauen, die unter prekären Umständen leben und trotzdem über eine große Portion Resilienz verfügen, sollen sichtbar gemacht werden, damit ihre Situation verbessert werden kann.

Zwei Beispiele:

In den südlichen Regionen der Welt können Alleinerziehende nur eine Führungsposition in katholischen Frauenorganisationen übernehmen, wenn sie sich einer sexualethischen „Bonitätsprüfung“ unterzogen haben.

UND

Die Diskriminierung und Ausgrenzung von Witwen ist in manchen Kulturen stark ausgeprägt. Sie werden zum Teil enterbt, Kinder werden

ihnen entzogen, Zwangsheirat droht oder sie geraten in die Prostitution um ihre Existenz zu sichern. Es ist ein gutes Zeichen, dass ausgerechnet eine Witwe, Monica Santamarina, 2023 zur neuen Präsidentin der WUCWO gewählt wurde.

Gebet:

Guter und gerechter Gott, du hast uns durch deinen Sohn, Jesus Christus, gezeigt, dass vor dir alle Menschen gleich sind. Lass alle, die in unserer Welt Verantwortung tragen, sei es in Gesellschaft, Politik oder Kirche, erkennen, wie wichtig Gleichheit und Gerechtigkeit sind - für den sozialen und den inneren Frieden, sowie für den Frieden in der Welt. Lass uns mit unserem Verhalten beispielgebend sein. Amen.

Erklärung:

Nicht nur Männer, sondern auch Frauen halten kulturelle Muster aufrecht, die lebensfeindlich und frauenverachtend sind. Gesellschaftlicher und kirchlicher Wandel kann sich jedoch erst dann vollziehen, wenn die Solidarität der Frauen untereinander wächst. Das ist auch für die Teilnehmerinnen der Vollversammlung ein wichtiger Aspekt. In diesem Sinne sehen sich die Frauen der WUCWO als Akteurinnen des Wandels. Sie engagieren sich vor Ort gegen Beschneidung und andere Formen der Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen.

Bei der diesjährigen Vollversammlung ist deutlich geworden, dass die synodale Kirche eine Kirche des Zuhörens und Voneinander-Lernens ist. Frauen aus allen Erdteilen fordern, gehört und an Entscheidungen der Kirche beteiligt zu werden.

Gebet:

Guter Gott, es fällt mir unendlich schwer zu glauben, dass sich Frauen auf geltende Traditionen berufen, die ihnen und ihren Geschlechts-genossinnen schaden und die ihnen das Leben unnötig schwermachen. Öffne die Herzen dieser traditionsbewussten Frauen für die Nöte und

Hilflosigkeit, unter denen viele Witwen und alleinerziehende Mütter leiden. Lass sie das Unrecht erkennen, das sie durch Ihr Schweigen dulden und schenke ihnen Mut, sich gegen die ungerechten Zustände aufzulehnen. Lass uns alle, Frauen und Männer auf der ganzen Welt, dazu beitragen, dass Frauen gehört und an den Entscheidungen der Kirche mitbeteiligt werden. Dazu schenke uns allen deinen Beistand und die erforderliche Ausdauer. Amen.

Nächste Gebetszeit „**Viertel vor... Schritte wagen**“ am
Samstag, 9. Dezember 2023 um 16.45 Uhr

Einstimmung in den Advent - Thema „Sehnsucht“
Sonntag, 3. Dezember 2023 um 19.00 Uhr in der Kirche
anschließend Möglichkeit zur Begegnung bei Glühwein, Tee und Gebäck

Rorate am 5. Dezember um 6.30 Uhr
anschließend gemeinsames Frühstück im Antoniusaal

Weihnachten

Heiligabend: Hirtenfeuer um 16.00 Uhr am Pastoralgebäude an der Eselshöhe

Musikalische Wortgottesfeier zu Weihnachten "Tasten und Saiten"
(Orgel, Gitarre, Klavier, mit Johannes Hofmann und Gerhard Vonend)
um 18.00 Uhr in St. Anton

Christmette um 21.00 Uhr in Maria Hilf (in St. Anton gibt es keine Mette)

25. Dezember: 11.00 Uhr Hochamt in St. Anton

26. Dezember: 11.00 Uhr Messfeier in Maria Hilf

Herzliche Grüße und kommen Sie gut durch diese trübe und nasskalte Zeit des Novembers!

Ingrid Baumann und Gabi Treutlein